



## **PRESSEMITTEILUNG**

Nr. 135 vom 23.06.2010

Schlechtes Abschneiden Brandenburgs bei KMK-Ländervergleichsstudie zu Bildungsstandards

### **Hoffmann: „Qualitätsoffensive statt Symbolprojekte!“**

Als besorgniserregendes Warnsignal hat der bildungspolitische Sprecher der CDU-Fraktion im Landtag Brandenburg, **Gordon Hoffmann**, die heute vorgestellten Ergebnisse Brandenburgs bei der KMK-Ländervergleichsstudie zu Bildungsstandards bezeichnet. Aus seiner Sicht zeigten sie deutlich, dass Brandenburg noch einen langen Weg vor sich habe. „Im Sinne unserer Schülerinnen und Schüler brauchen wir in Brandenburg endlich ein konzentriertes Arbeiten. Symbolprojekte wie das gegen alle Widerstände durchgesetzte Schüler-Bafög sind dabei nicht zielführend“, sagte Hoffmann. Er plädierte für eine Qualitätsoffensive im Bildungsbereich und erteilte den ständigen rot-roten Strukturdebatten eine klare Absage.

Alarmiert zeigte sich der CDU-Bildungsexperte insbesondere über das deutliche Ost-West-Gefälle bei der Englischkompetenz. Aus seiner Sicht zeige dies, so Hoffmann, wie wichtig eine praxisbezogene und hochwertige Lehrerbildung sei. Gleichzeitig forderte Hoffmann den Bildungsminister auf, endlich Maßnahmen gegen den nach wie vor zu großen Unterrichtsausfall in Brandenburg zu ergreifen. „Der beste Unterricht nützt schließlich nichts, wenn er nicht erteilt wird“, so Hoffmann.

Verantwortlich: Patrick Schweitzer, Pressesprecher

CDU-Fraktion im Landtag Brandenburg  
Am Havelblick 8  
14473 Potsdam  
[www.cdu-fraktion-brandenburg.de](http://www.cdu-fraktion-brandenburg.de)

Tel.: 0331 966-14548  
Mobil: 0163 6366632  
Fax: 0331 966-1407  
[pressesprecher@cdu-fraktion.brandenburg.de](mailto:pressesprecher@cdu-fraktion.brandenburg.de)